

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 10.03.2021
Thema	Elektroladesäulen Meeschensee und andere P+R Parkplätze
Anfrage	Herr Segatz (SPD-Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 09.12.2020
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Auf dem Park-and-Ride-Parkplatz in Meeschensee gibt es eine Ladesäule für Elektroautos, die eine Ladeleistung von 2 Mal 22 kW liefert. Ein Elektroauto lädt dort je nach technischer Ausstattung in ein bis zwei Stunden 100 km Reichweite nach. Das ist mehr als ein Pendler aus der Umgebung für den Weg nach Hause mit Zusatzfahrten und am nächsten Morgen zum P+R-Platz benötigt. Denn die durchschnittliche Fahrleistung eines Pkw in Deutschland liegt bei 38 km pro Tag.

Wenn zwei Pendlerfahrzeuge dort einen Arbeitstag lang stehen, blockieren sie in der restlichen Zeit die Ladesäule. Die Zahl der Elektroautos nimmt aber zu.

Welche Alternative planen die Stadtwerke, um mit geringeren Kosten als für eine 22-kW-Ladesäule zukünftig auf dem P+R-Parkplatz Meeschensee und an ähnlichen Stellen eine größere Zahl von Lademöglichkeiten mit geringer Ladeleistung bereitzustellen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Für die SPD-Fraktion
Gerd Segatz

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Welche Alternative planen die Stadtwerke, um mit geringeren Kosten als für eine 22-kW-Ladesäule zukünftig auf dem P+R-Parkplatz Meeschensee und an ähnlichen Stellen eine größere Zahl von Lademöglichkeiten mit geringer Ladeleistung bereitzustellen?

Antwort:

Wir monitoren die Nutzung unserer öffentlichen Standorte fortwährend. In 2020 lag der Standort P+R Meeschensee (Elfenhagen) im unteren Mittelfeld, was die Auslastung unserer Ladeinfrastruktur angeht. Die durchschnittliche Nutzungsdauer betrug ca. 3 Stunden. Nur 8 % der Nutzungsvorgänge waren länger als 8 Stunden. Wenn die Nutzung dieses Standortes erheblich steigt, werden wir prüfen, ob sich hier sinnvoll ein Ladesystem mit mehr als 2 Ladepunkten und einem dynamischen Lastmanagement realisieren lässt. Dies würde die spezifischen Investitionskosten pro Ladepunkt senken.

Norderstedt, den 10. März 2021

Werkleitung